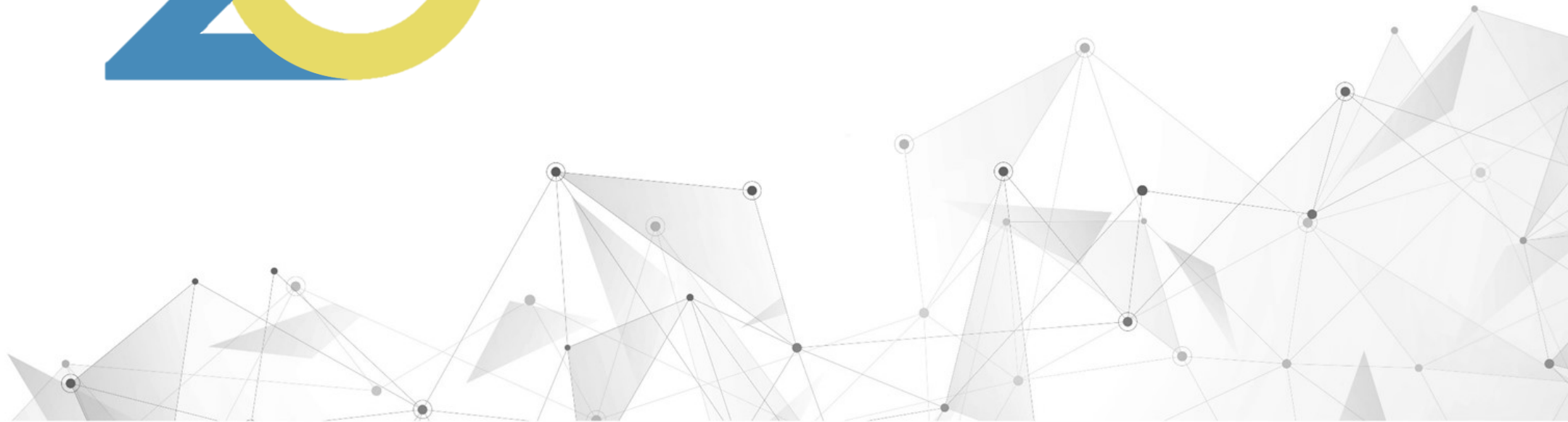




meer.  
zukunft.  
seen.



## Modellprojekte Smart Cities ...



... nutzen die Chancen der Digitalisierung und verknüpfen sie mit den Anforderungen einer integrierten Stadtentwicklung und dem Leitbild der nachhaltigen europäischen Stadt.



... orientieren sich am normativen Rahmen der Smart City Charta der Nationalen Dialogplattform Smart Cities, der die Menschen und das Gemeinwohl in den Mittelpunkt stellt.



... gehen in zwei Phasen vor: Zunächst werden in einem partizipativen Prozess sektorübergreifende räumliche Smart-City-Strategien entwickelt, anschließend werden entsprechend der örtlichen Ziele lokal angepasste Maßnahmen und Projekte umgesetzt.



... dienen als vielfältige Lernbeispiele deren Erkenntnisse und Ergebnisse im Rahmen eines umfassenden Wissenstransfers in die Breite aller Kommunen getragen werden.

# Ganzheitliche Ziele der Smart City Projekte



- Informations- und Vernetzungstechnologie in einer nachhaltigen Raum- & Stadtentwicklung nutzbar machen!
- Lebenswerte Gemeinden und Kommunen auch unter neuen Bedingungen schaffen oder erhalten!
- Lebensqualität und Möglichkeiten der Teilhabe und Mitgestaltung für jeden Einzelnen schaffen!

Ein Projekt des Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen  
<https://www.smart-city-dialog.de/>

## Die Aufgabe

Kommunen entlasten – befähigen – stärken

**Unterstützung** für die Modellkommunen auf dem Weg zur lebens- und liebenswerten Smart City

**Förderung von Wissenstransfer** und Erfahrungsaustausch mit und zwischen den Modellprojekten

**Transfer** der Lösungen in die kommunale Breite

**Identifikation** gemeinsamer Innovationsfaktoren

**Impulsgeber** für erfolgreiche Transformationsprozesse

## Das Konsortium

Die Koordinierungs- und Transferstelle wird von einem Partnerkonsortium gestellt, in dem sich unter Federführung des DLR-Projektträgers unterschiedliche Kompetenzen in den Bereichen „Stadtentwicklung“, „Nachhaltigkeit“ und „Digitale Transformation“ versammeln:

- DLR-Projektträger
- DLR-Institut für Verkehrssystemtechnik
- Institut für qualifizierende Innovationsforschung und -beratung (IQIB)
- Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation (IAO)
- Fraunhofer-Institut für Experimentelles Software Engineering (IESE)
- Deutsches Institut für Urbanistik (difu)
- Creative Climate Cities (CCC)
- Prognos AG

### Weitere spezialisierte Partner:

- Urban Catalyst
- ICLEI, Local Governments for Sustainability
- Kompetenzzentrum Wasser Berlin
- Becker, Büttner, Held – Rechtsanwälte



Unterstützt durch:



Bundesministerium  
für Wohnen, Stadtentwicklung  
und Bauwesen



LANDKREIS  
MECKLENBURGISCHE  
SEENPLATTE



# Modellprojekte Smart Cities Staffel 3

Ab 2021

Großstädte: Bochum, Dresden, Halle (Saale), Hannover, Hildesheim, Münster, Oberhausen, Pforzheim, Potsdam, Regensburg, Wuppertal, Würzburg

Mittlere Städte: Detmold, Einbeck, Geestland, Kempten (Allgäu), Konstanz, Mühlhausen

Kleinstädte und Landgemeinden: Guben, Linz am Rhein

Interkommunale Kooperationen und Landkreise:

Landkreis Gießen, Landkreis Hameln-Pyrmont, Kreis Höxter, Landkreis Kusel, Gemeinde Ringelai und Ilzer Land, Landkreis Vorpommern-Greifswald, Kreis Schleswig-Flensburg, Verband Region Rhein-Neckar

Rahmenbedingungen:

Phase A Zuschüsse für die **Entwicklung** kommunaler Ziele, Strategien und Maßnahmen zur Gestaltung der Digitalisierung (Dauer 12 Monate)

Phase B Zuschüsse für die **Umsetzung** der Ziel, Strategien und Maßnahmen (Dauer max. 4 Jahre)



# Rückblick



Unterstützt durch:



Bundesministerium  
für Wohnen, Stadtentwicklung  
und Bauwesen



LANDKREIS  
MECKLENBURGISCHE  
SEENPLATTE



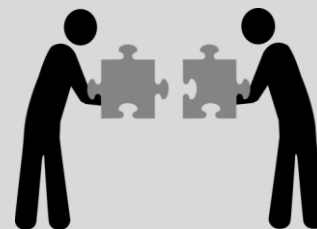
# Sofortprojekt aus Maßnahmenblock Zukunftswerkstatt.26

## Partizipations- & Zukunftstool „Thementag zur Digitalen Bildung in M-V“ Mai 2022



### Bürgerbeteiligung:

„Wie nehmen Sie die Digitalisierung in Ihrem Leben / Alltag wahr?“



Zusammenarbeit:

26 meer.zukunft.seen.  
und  
Landeselternrat M-V sowie  
IHK Neubrandenburg

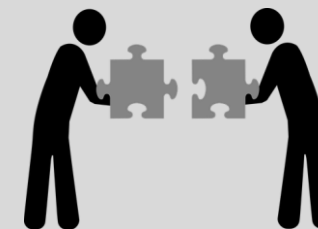
# Sofortprojekt aus Maßnahmenblock Zukunftswerkstatt.26

## Partizipations- & Zukunftstool „Werkstattgespräch am Gymnasium Anklam“ Juni 2022



### Bürgerbeteiligung:

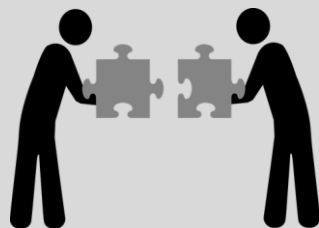
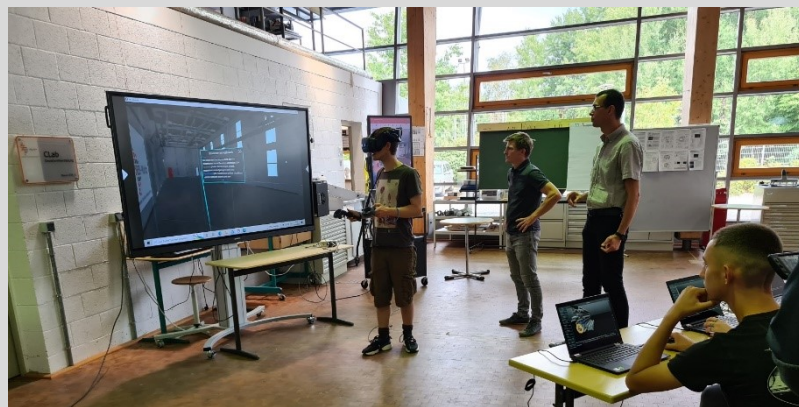
„Wie nehmen Sie die Digitalisierung in Ihrem Leben / Alltag wahr?“





# Sofortprojekt aus Maßnahmenblock leben.wohnen.arbeiten

## Ausbildung trifft Zukunft am RBB Waren September 2022

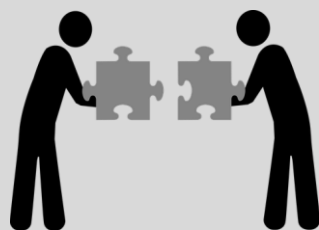


Zusammenarbeit:

26 meer.zukunft.seen  
RBB Waren  
Fraunhofer IGD

# Sofortprojekt aus Maßnahmenblock wir.26

## Ausbildung trifft Zukunft in Verwaltung und Ehrenamt Oktober 2022



Zusammenarbeit:

26 meer.zukunft.seen  
und

Verwaltung Landkreis Vorpommern-Greifswald sowie  
Freiwillige Feuerwehr Jarmen & Pasewalk



# Sofortmaßnahme Oktober 2022

## Zukunftswerkstatt.26

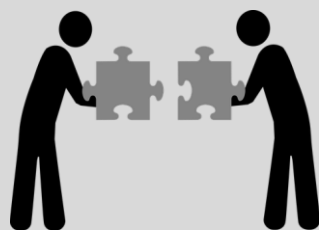
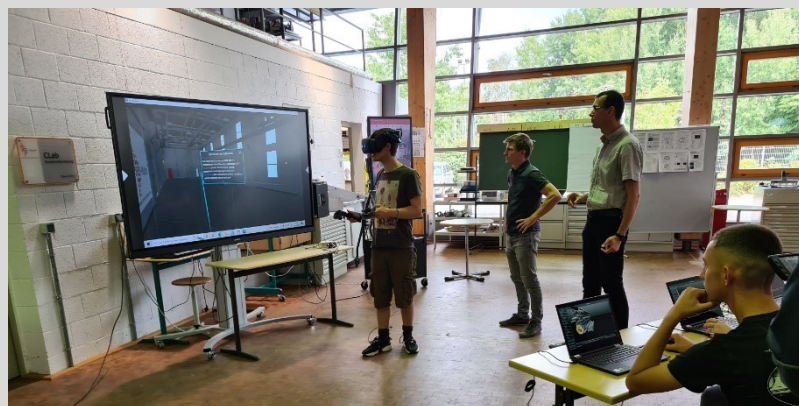
### Trendwerkstätten

Smart Country Convention (SCC) Berlin 18./19. Oktober 2022



# Sofortprojekt aus Maßnahmenblock leben.wohnen.arbeiten

## Ausbildung trifft Zukunft Ausweitung VR-Brillen Projekt Dezember 2022



Zusammenarbeit:

26 meer.zukunft.seen  
Fraunhofer IGD  
RBB Waren

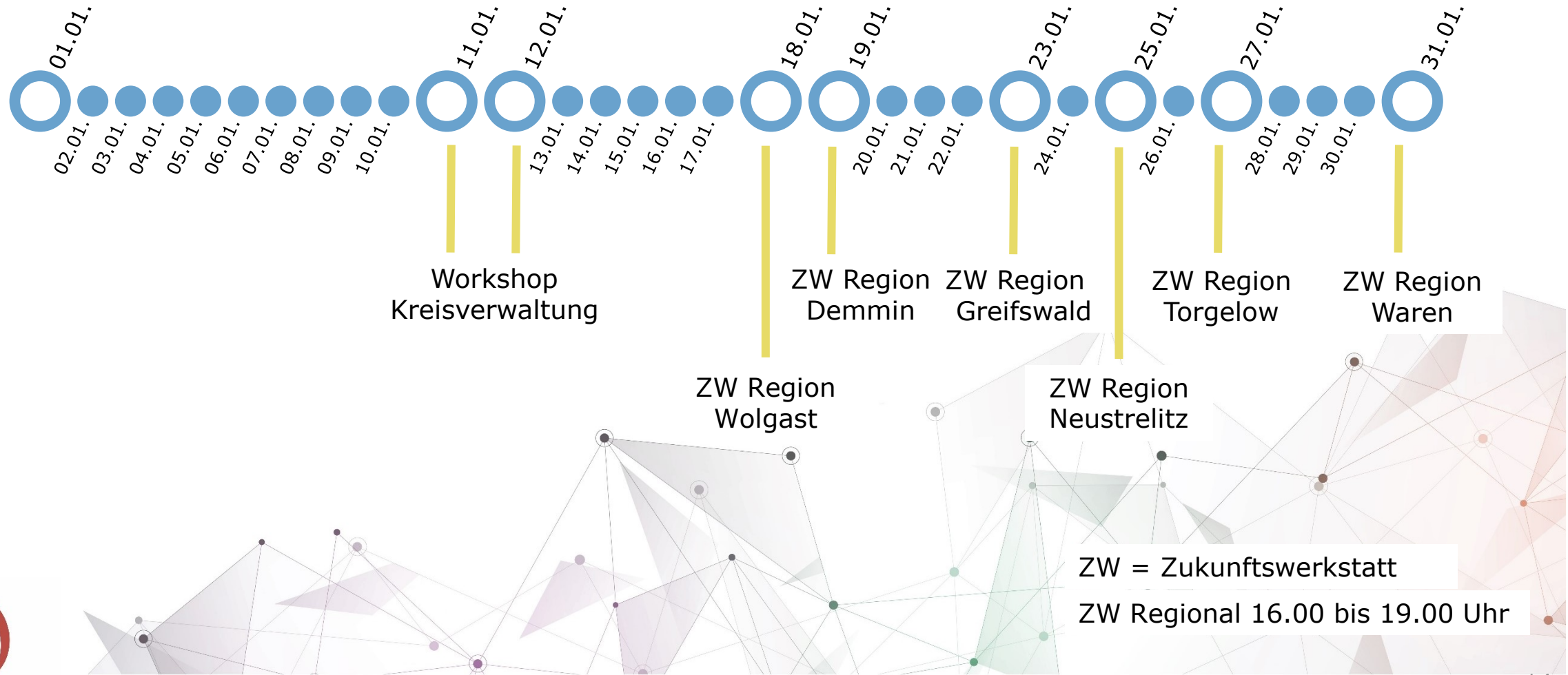


# Beteiligung am „Heimkehrertag“ in Neubrandenburg und Greifswald am 27.12.2022



- etwa 300 Besucher bei beiden Messen
- 50 Einzel-Interviews zum Thema „Heimkehren“
- ca. 140 Meinungen eingeholt

# Januar 2023



# Kurzüberblick Zukunftswerkstätten mit den Kreisverwaltungen in **Wrodow**

- 2 Veranstaltungstage mit ca. 110 Teilnehmenden
- 6 Themenfelder wurden bearbeitet
- 4 Impulse-Redner
- 8 h intensives Arbeiten in Workshops
- 400 verbrauchte Sticker





# Kurzüberblick Zukunftswerkstätten mit Bürgerbeteiligung

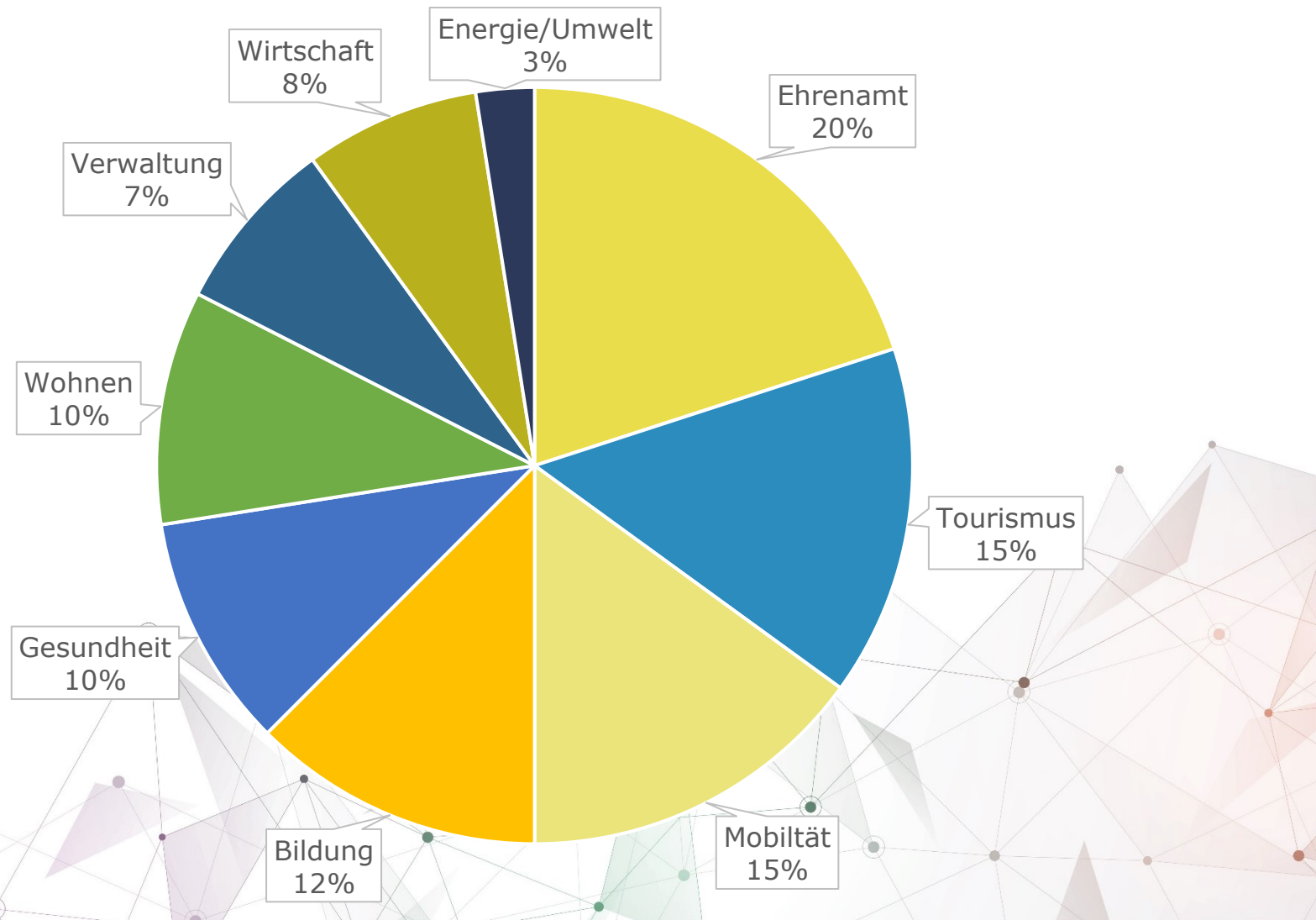


- Ergebnis aus 6 Veranstaltungen (Wolgast, Demmin, Greifswald, Neustrelitz, Torgelow und Waren)
- Ca. 110 Teilnehmende
- 9 Themenfelder
- Über 400 Moderationskarten von Teilnehmenden beschrieben
- 4,38 von 5 Sternen („Gesamtzufriedenheit“)



# Welches Thema hat bei Ihnen das meiste Interesse geweckt?

- Ehrenamt
- Tourismus
- Mobilität
- Bildung
- Gesundheit
- Wohnen
- Verwaltung
- Wirtschaft
- Energie/Umwelt



# Ausblick



Unterstützt durch:



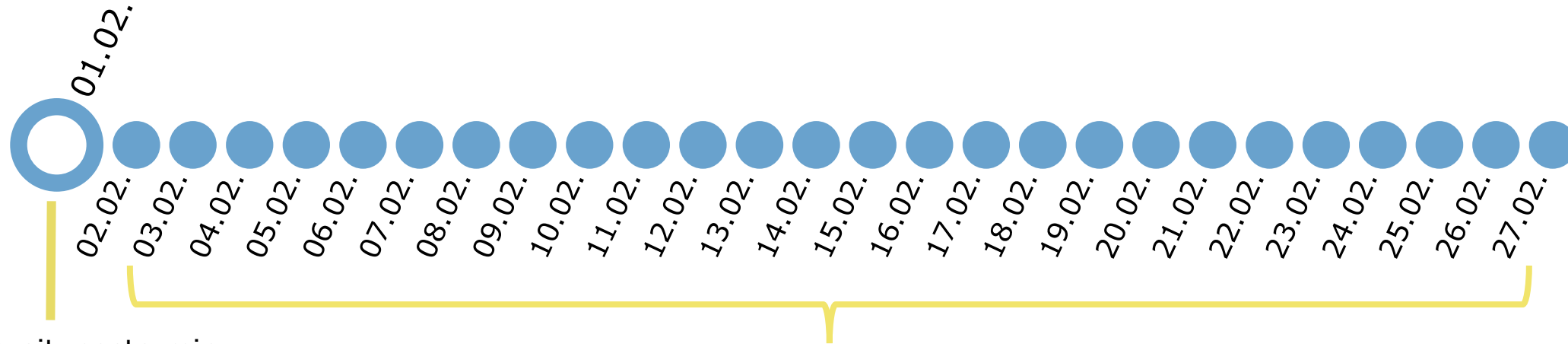
Bundesministerium  
für Wohnen, Stadtentwicklung  
und Bauwesen



LANDKREIS  
MECKLENBURGISCHE  
SEENPLATTE



# Zeitplanung Februar 2023



Vorbereitungstermin  
für fachliches  
Beratungsgespräch  
mit der KfW + KTS

1 Auswertung  
Zukunftswerkstätten

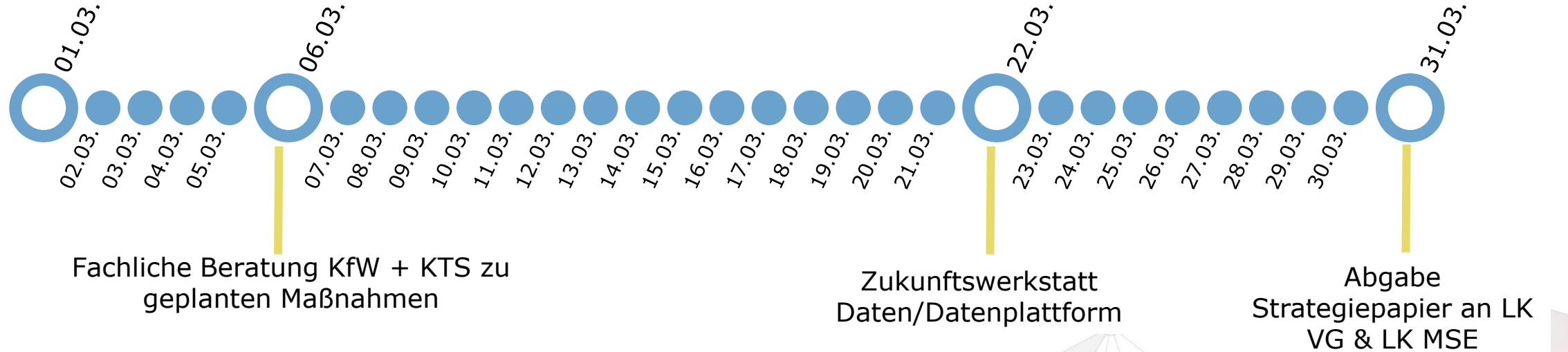
2 Maßnahmenbildung  
& Ausformulierung  
Strategiepapier

3 Planung  
Zukunftswerkstatt  
Daten/Datenplattform

4 Sofortprojekte in  
Beschaffung bringen

5 Studienreise  
konkretisieren

# Zeitplanung März 2023



Unterstützt durch:



23. Februar 2023

20



# Maßnahmen für das Strategiepapier (Auszüge)



Unterstützt durch:



Bundesministerium  
für Wohnen, Stadtentwicklung  
und Bauwesen



LANDKREIS  
MECKLENBURGISCHE  
SEENPLATTE



# Digitale Erfassung von Daten zu Pegelständen und Wasserqualität in Flüssen und Seen mittels Sensorik, Übertragung und digitale Bereitstellung

- Installation von Sensoren zur Ermittlung der Wasserdaten an Flüssen und Seen (Bootsstege, Bojen, Fahrgastschiffe)
- Aufbau optimaler Übertragungswege (LoRaWAN)
- Nutzung vorhandener Software (open source) für Auswertungen und Informationsbereitstellung
- Optimierung, Vernetzung und Integration moderner Medien (Plattformen, APP, QR-Codes, Infostelen an Ausflugszielen)

# Offene Datenplattform („Datendemokratisierung“)

## Möglichst viele Nutzer sollen Zugriff auf die vorhandenen Daten erhalten

- Mehrwerte des Informationszeitalters nicht nur für wenige große Privatunternehmen (z.B. Google, Meta)
- -> Gemeinwohlorientierung!
- Dadurch Verbesserung von (Verwaltungs-)Entscheidungen
- Unterstützung von wirtschaftlichen Innovation und zivilgesellschaftlichem Engagement



# meer.Beteiligung.seen

## Stärkung des Ehrenamts

- Klassisches Ehrenamt und auch weitere Beteiligungsformen noch sichtbarer machen
- -> Bestehende Strukturen stärken
- -> Vernetzungsangebote schaffen und ausbauen
- -> Sichtbarkeitskampagne

# Smarte Gemeinschaftsorte

- Dorfgemeinschaftshäuser
- Smarter Tante Emma-Laden (nur tw. mit Personal besetzt)
- Behördenaußenstelle
- Smarte Bibliothek

# Kongress26 Zielstellung

Experten-Event am 25.04.2023 in Neubrandenburg

Schwerpunkt ist die Vernetzung und Ausarbeitung konkreter Maßnahmen zum Thema Wasser und Umwelt mithilfe von Sensordaten.





# Teilnehmende Zielgruppe



- Fachexperten aus Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung
- Verwaltungsmitarbeitende mit hoher Datenaffinität (z.B. Geo-Portale, Umweltamt)
- Andere MPSC mit Schwerpunkten Sensorik und Wasser
- Keine öffentlich zugängliche Veranstaltung, da wir mit Experten konzentriert an Maßnahmen, Herausforderungen und Lösungen arbeiten wollen.

# Haben Sie Fragen?

## Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

# Marc Walter

WMSE GmbH - Wirtschaftsförderung des Landkreises  
Mecklenburgische Seenplatte

Adolf-Pompe-Straße 12-15  
17109 Hansestadt Demmin

Mobil: 0173 652 1930

E: [marc.walter@wirtschaft-seenplatte.de](mailto:marc.walter@wirtschaft-seenplatte.de)

W: <http://www.wirtschaft-seenplatte.de>